



InfraGO

Starke Serviceeinrichtungen für eine Starke Schiene

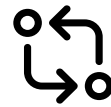
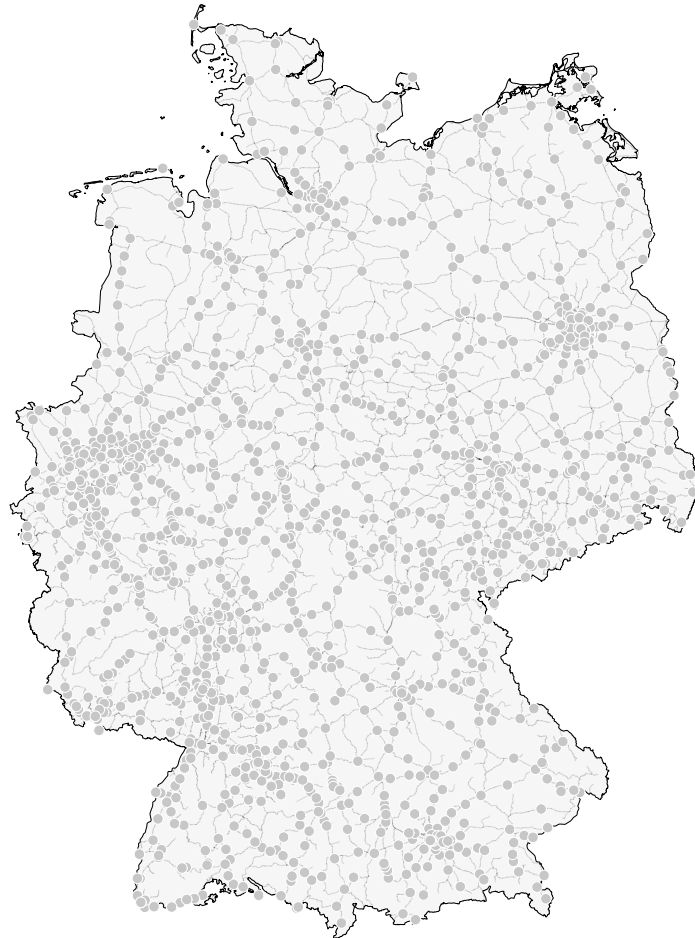
Überblick und aktueller Stand zu den Maßnahmen

DB InfraGO AG | Serviceeinrichtungen | InnoTrans Berlin | 24.-27.9.2024

DB InfraGO betreibt Serviceeinrichtungen für Zugbildung, Umschlag und Abstellung in bundesweit ca. 1.600 Betriebsstellen



Jede Zugfahrt beginnt und endet in einer Serviceeinrichtung



Ab- und
Bereitstellung



Umschlag



Zugbildung



Serviceeinrichtungen sind essenziell für die **Vor- und Nachbereitung von Zugfahrten.**



Bundesweit sind ca. **16.000 Gleise** (mit Gesamtlänge 5.200 km) & **16.000 Zusatzausstattungen** in **1.600 Betriebsstellen** verbaut.



Rund **450 Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)** im **Güter- und Personenverkehr** nutzen die Serviceeinrichtungen der DB InfraGO AG.

Für eine erfolgreiche Verkehrswende brauchen wir starke Serviceeinrichtungen, um noch mehr Menschen und Güter auf die Schiene zu bringen



Qualität
der bestehenden
Serviceeinrichtungen
verbessern



Kapazität
der bestehenden
Serviceeinrichtungen
optimal nutzen



Kapazität
in Serviceeinrichtungen
bedarfsgerecht
erweitern

Mit dem Zusatzbudget „BesSer“ konnten im Jahr 2023 244 Maßnahmen in Serviceeinrichtungen umgesetzt werden



**Zusatzbudget „BesSer¹“
für Serviceeinrichtungen (SE)**



**Ertüchtigung
Verkehrs- und Rangiererwege,
Zusatzausstattungen,
Beleuchtung etc.**






**Im Jahr 2023 bundesweit 244 Maßnahmen
in 177 Betriebsstellen umgesetzt**



**Verstärkte
Anstrengungen
erforderlich, um
Qualität in SE weiter
zu stabilisieren**

(1) Verbesserung der Verfügbarkeit vermieteter Serviceeinrichtungen (SE)

Basis für eine bessere Kapazitätssteuerung in SE ist die automatisierte Erfassung der Gleisbelegung

		
Qualität der bestehenden Serviceeinrichtungen verbessern	Kapazität der bestehenden Serviceeinrichtungen optimal nutzen	Kapazität in Serviceeinrichtungen bedarfsgerecht erweitern

Ausgangssituation

- Zahlreiche Gleise in Serviceeinrichtungen sind stark ausgelastet
- Es existiert jedoch keine ausreichende Transparenz über die tatsächliche Belegung von Gleisen in Serviceeinrichtungen

Ziele

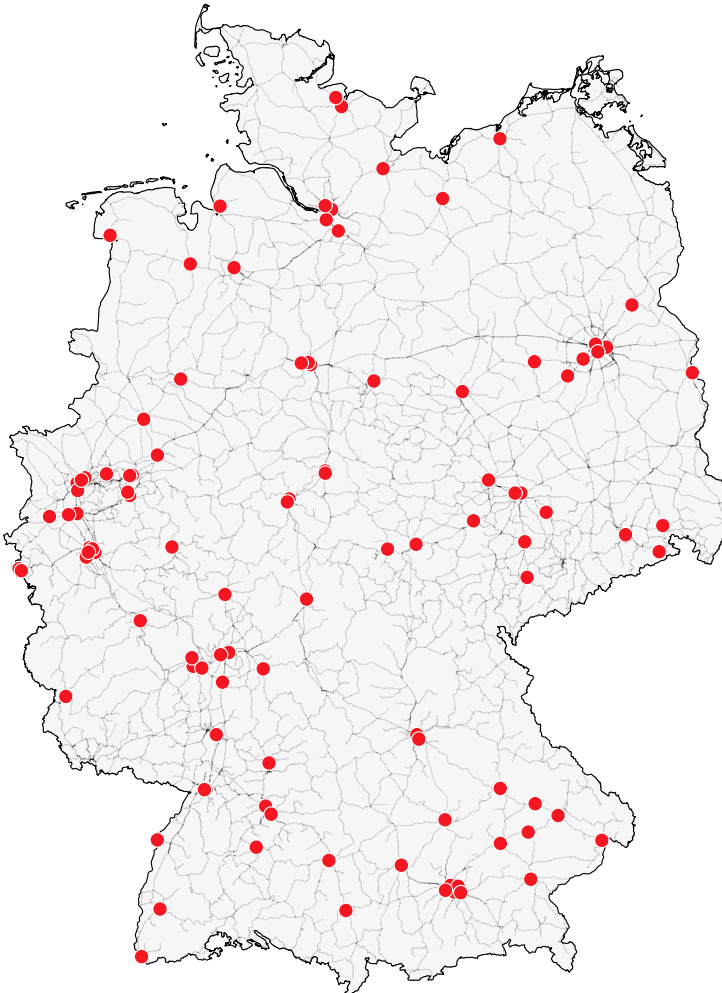
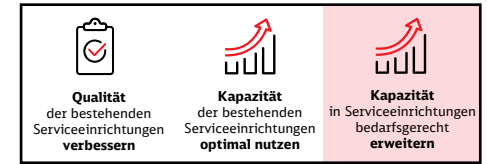
- Automatisierte Erkennung der Belegung von Gleisen
- Verbesserte Transparenz zur Kapazitätssteuerung
- Reduzierung von kritischen Auslastungssituationen



Pilot zur Zugerkennung mittelsameratechnik in Aachen West

Durch eine bessere Transparenz über die tatsächliche Nutzung von Serviceeinrichtungen soll die Kapazität von Servicerichtungen gesteigert werden

Für erforderlichen Aus-/Neubau von 145 Serviceeinrichtungen bis 2030 besteht Finanzierungsbedarf i. H. v. ca. 3,3 Mrd. EUR



Bedarf an Aus-/Neubau auf Basis aktueller **Engpässe**, **Markt- und Kundenanforderungen** sowie **Verkehrsprognose**



Aus-/Neubau **145**
Serviceeinrichtungen
bis 2030



Serviceeinrichtungen
für **alle Verkehrsarten**
SGV, SPNV und SPFV



**zusätzliche Gleise,
Gleisverlängerung,
Elektrifizierung,
etc.**



Finanzierungsbedarf
~ **3,3 Mrd. EUR** bis 2030



Vielen Dank.